

Finanzierungsmodell der Universität St. Gallen ist nicht primär auf Vermarktungseinnahmen ausgerichtet, sondern stützt sich auf interne Finanzierungsmechanismen.

Finanzierung von
Entwicklungsaufgaben

- Innovationsfond (abnehmend): Förderung von Projektentwicklungen («Leuchtturmprojekte» in den Abteilungen)

Finanzierung Infrastruktur
(insb. Supportstruktur)

Budget innerhalb des Universitätshaushalts

Vermarktung von E-Learning-
Produkten

- Bislang keine Vermarktungsstrategie, ggf. E-Learning als Element zur Weiterentwicklung der bestehenden Weiterbildungsangebote
- Geklärte Rahmenbedingungen für Verwertungs- und Nutzungsrechte von E-Learning-Angeboten

Strategie-/Projektcontrolling

- Strategische Evaluation von Innovationsprojekten
- Vergabe von relativ kleinen Projektbudgets
- Projektcontrolling in Projektbegleitung/bereits in die Beratung integriert, kein eigenständiges Controlling

Kooperationen mit externen
Institutionen

- z. T. Outsourcing von technischen und Medienproduktionsaufgaben

Letzte Änderung: 08.04.2015

Zitation

e-teaching.org (2015). Ökonomie Uni St. Gallen. Zuletzt geändert am 08.04.2015. Leibniz-Institut für Wissensmedien: https://www.e-teaching.org/projekt/fallstudien/uni_st_gallen/oekonomie_st_gallen/index_html. Zugriff am 17.01.2021

Barrierefreiheit [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)